

Petit Four

Fingerfood für die Seele

Nr. 4.7

Die Romantik

Romantik ist etwas Wunderbares! Vor 1000 Jahren wurde sie von den Minnesängern von Stadt zu Stadt und von Burg zu Burg mit unschuldig-sinnlichen Gesängen weiter getragen. Später dann in Liebesromanen und eindeutigen Liebesliedern endgültig in die Seele hinein kolportiert. Und heute wissen wir spätestens seit Hollywood, wie die Romantik und die Liebe – gefälligst – auszu-sehen hätten, nämlich mit Brust-Implantaten und Schamlippen-Ausrichtungs-Operationen versehen. Die Welt wird immer verrückter, kein Ende ist in Sicht, das wusste schon Platon (500 Jahre vor Christi Geburt). Gleichwohl, die Romantik ist nicht tot zu kriegen und das ist auch gut so! Mitunter übersieht man, dass Romantik (ganz ebenso wie Verliebtheit) nur eine Station auf einem langen Weg ist. Manche verhalten sich gar, als würden sie sich von einem großen Buffet nur den Kaviar nehmen – das andere lassen sie für die Anderen. Und wundern sich, dass man von Kaviar schnell die Nase voll haben kann. Mitunter gar träumen die Menschen (ohne es zu wissen) von einer anderen Lieblings-Speise, wie ein Witz, den ich jüngst gehört habe, es andeutet: "Warum wünschen sich so viele Männer, dass ihre Frauen in Lack, Latex und Leder gekleidet sein mögen?" Antwort: "Weil die Frauen dann riechen wie eine neues Auto!" Gut, das musste ich jetzt loswerden! Zurück zur Romantik!

Damit du etwas davon hast:

Noch einmal: Romantik ist wirklich das Schönste! Im Kino! In der realen Welt hält die Romantik drei Monate vor. (Es sei denn, ihr beide lebt 600 km voneinander entfernt, dann hält sie 9 Monate.) Aber was ist, wenn sie zu Ende ist? Ganz einfach: Das reale Leben kehrt zurück. Mit schmutzigen Unterwäsche, Mundgeruch und Steuerschulden. Das ist real! Das ist kein Kino. Und jetzt fängt die (wirklich) harte Arbeit an: Den Alltag zu meistern! Mit einem anderen Menschen, einem Wildfremden, hätte ich beinahe gesagt. Natürlich träumst du davon, einmal wieder an einem Edelbuffet ordentlich den Kaviar abzugreifen. Ja, und was dann? Dann fängt das Spiel von neuem an. Denn deine Arbeitsbeziehung bist du los: "Aber wieso denn, sie weiß doch gar nichts von meinem Buffetausflug!" Trottel!

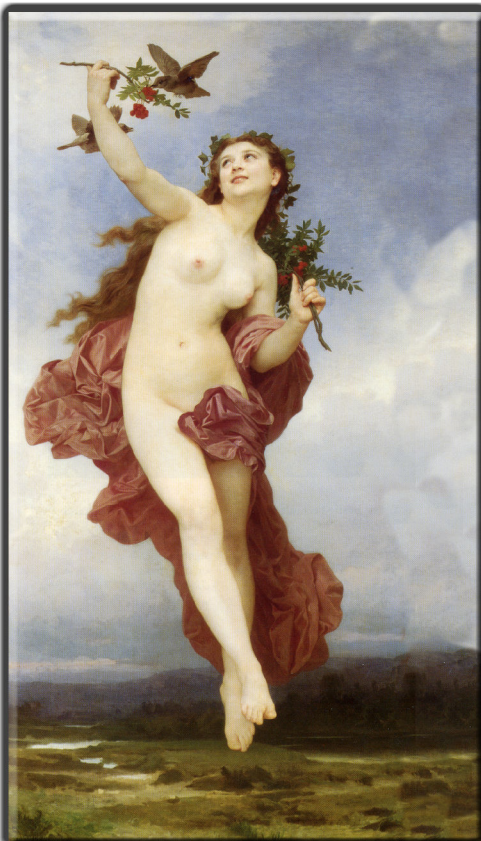
Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Die Anima



Archetypus: Der Schatten



Ich hätte nie geglaubt, dass eine Brille tatsächlich so extrem rosa sein könnte!



symbolon-Karte: Die Hoch-Zeit

(Signatur Krebs/Waage oder ♋ im Zeichen ☯)

© symbolon